

Sachbearbeiter: Barbara Hauser
✉ hauser@gampern.at, DW 18

Gegenstand: Protokoll
Gampern, am 18. Januar
2024

Besprechung Wassergenossenschaft Gampern am 13. Oktober 2021

Teilnehmer:

WG Gampern	Obmann Stv. Manfred Staudinger Christa Fürtner Erwin Seyringer
Gemeinde:	Bgm. Jürgen Lachinger AL Christoph Stockinger Barbara Hauser
Fraktionen:	Sebastian Aigner (Grüne)
Dlp Planungsbüro:	David Leitner
Oö. Wasser:	Klaus Kern
Prozessbegleitung Loop3:	Wolfgang Mader

1.) Technische Details

Die Hauptversorgung der WG Gampern wird derzeit mit 2 Brunnen, die nebeneinander in der Ortschaft Stötten platziert sind, gewährleistet. Nachteil dieser Konstellation ist, dass sobald 1 Brunnen ausfällt, auch der 2. jederzeit ausfallen könnte. Deshalb wurde angedacht den Hochbehälter zu revitalisieren oder einen neuen Hochbehälter zu erbauen.



Weiters die Möglichkeit herangezogen das Wasser aus einem anderen Brunnen dazu zu mischen. Dafür wurde ein Mischversuch durchgeführt.

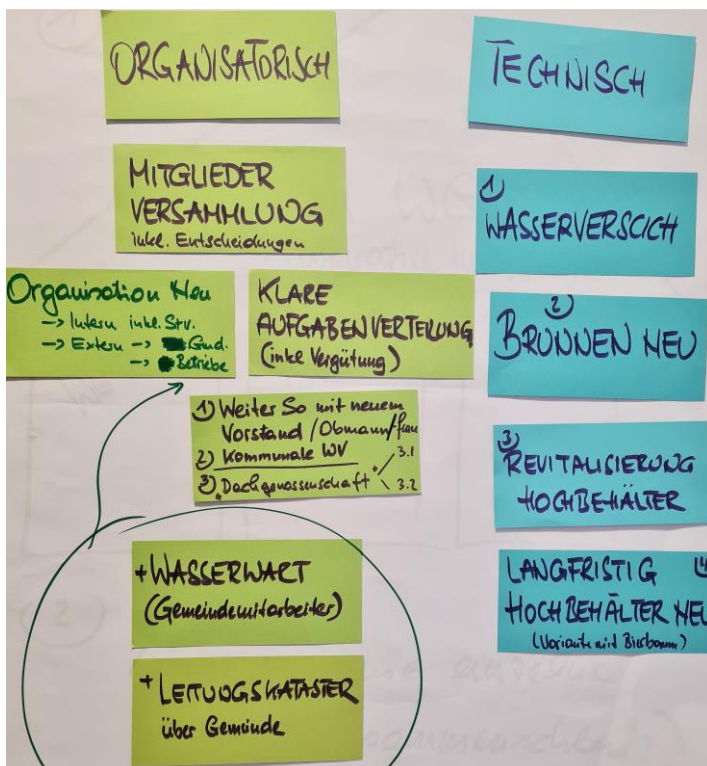
Auch ein Notfallplan soll ausgearbeitet werden, damit bei technischen Gebrechen akut Hilfe durch Elektriker, Bagger usw. gegeben ist.

2.) Vorstand

Hier besteht dringend Handlungsbedarf, da der Vorstand der WG Gampern weitere Personen zur Unterstützung benötigt bzw. einen neuen Obmann sucht.

Um die Problematik auch allen Mitgliedern der WG Gampern mitzuteilen wird für 3. November 2021 eine WG Gampern Versammlung anberaumt um alle mit diesem Thema zu konfrontieren. Das Treffen auf Ebene der Versorgungszone Gampern mit mehreren Wasserversorgern kann erst danach stattfinden, erst gilt es in der WG Gampern Klarheit zu bekommen.

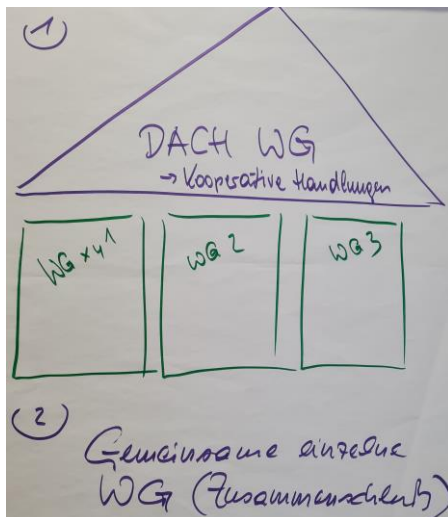
Es sollen die Funktionen des Vorstandes mit Stellvertretern besetzt werden, um einen reibungslosen Ablauf bzw. um eine Verteilung der Aufgaben zu ermöglichen.



Mit Unterstützung durch die Gemeinde (Wasserwart und Leitungskataster) sollte die Vorstandsarbeit erleichtert werden.



Sollten keine Personen gefunden werden, die den Vorstand unterstützen, bestand auch die Überlegung einen Dachverband zu gründen.



Grundsätzlich ist der anwesende Vorstand und alle Anwesenden dafür, dass die Wassergenossenschaft bestehen bleibt, da es für die Verbraucher ein erheblicher Nachteil wäre, sollte sich die WG auflösen bzw. durch die Gemeinde Gampern übernommen werden. Zum einen würde der Wasserpreis steigen und alle Verbraucher die sich innerhalb von 50m des öffentlichen Trinkwassernetzes befinden, müssten sich daran anschließen.

